



Peter J. Wieland
Redaktion
MeinBezirk Lungau
peter.wieland@
meinbezirk.at

MENTAR

„Toni“ lebt der Spirit weiter

Am Ende 2019 und Sommer 2025 war es zum still geworden rund um die „Toni & Friends“-Konzertszene beim Fanclub, wo unterschiedliche Formationen der „Open Stage“ (offene Bühne) bei freiem Eintritt auftraten. Dem „Toni & Friends“-Ensemble nach dieser langen Reise Anfang September 2026 das Leben eingehaucht; die „Toni & Friends“-Formation im Vorjahr trat am 15. Mai 2026 in der „Toni & Friends“-Geschichte weiter, der „Toni & Friends“-Rock-Spirit lebt weiter.

Vor-Ort-Ausbildung im Sozialbereich

„Wichtiger Meilenstein für die Region“ – Heimhilfe-Ausbildung startet im September erstmals im Lungau.



V. li.: Markus Schaflechner (Regionalverband), Anna Hofer (Volkshilfe), Michaela Schruppf (Rotes Kreuz), Karl Winding (Diakoniewerk). Foto: Markus Schaflechner

LUNGAU. Mit der am 22. September 2026 startenden und für Teilnehmende kostenlosen Ausbildung zur Heimhelferin beziehungsweise zum Heimhelfer sei es erstmals gelungen, dieses wichtige Qualifizierungsangebot direkt im Lungau umzusetzen. Damit werde ein weiterer bedeutender Schritt für die regionale Bildungslandschaft gesetzt – insbesondere im Sozialbereich. Darüber informierte der Geschäftsführer (GF) des Regionalverbandes Lungau, Markus Schaflechner.

Eckdaten zur Ausbildung

Die Lehrveranstaltungen zur Ausbildung finden dem von

Schaflechner zur Verfügung gestellten Infoblatt beziehungsweise seinen Angaben nach in den Kursräumen des Roten Kreuzes in Tamsweg und vereinzelt in St. Michael statt. Der geplante Ausbildungszeitraum erstreckt sich bis zum 4. Mai 2027, mit einem Kursumfang von 200

Stunden Theorie und 200 Stunden Praxis (120 mobil und 80 stationär). Die Möglichkeit der Teilanrechnung begleitende Berufstätigkeit bestehe. Für Teilnehmende sei die Ausbildung dank Förderung von Bund, Land und Regionalverband kostenlos. 200 Kursplätze stehen zur Verfügung.

Voraussetzungen seien ein Mindestalter von 18 Jahren; Tätigkeit in mobiler beziehungsweise stationärer Senioren- oder Behindertenarbeit; gute Deutschkenntnisse. Die Anmeldung erfolgt dem Infoblatt nach durch den Dienstgeber. Interessierte mögen sich vorab mit relevanten Dienstgebern in Verbindung setzen.

Wohnortnahe Ausbildung

Bisher seien Interessierte aus dem Lungau gezwungen gewesen, für diese Ausbildung weite Wege auf sich zu nehmen. Durch das neue Angebot vor Ort entsteht laut Schaflechner nun „ein enormer geografischer Vorteil“: Personen, die sich für eine Tätigkeit in der Seniorenarbeit oder Behindertenhilfe interessieren, können ihre Ausbildung wohnortnah im eigenen Bezirk absolvieren. Dies erleichtere nicht nur den Zugang zur Ausbildung, son-

dern stärke auch nachhaltig die regionale Versorgung mit qualifizierten Fachkräften.

Sozialbetreuungsberufe

Die Heimhilfe-Ausbildung ist laut Schaflechners Ausführungen eine gesetzlich geregelte Berufsausbildung im Bereich der Sozialbetreuungsberufe und bietet eine fundierte Qualifikation für vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeiten in der Betreuung und Pflege.

Mehrere Partner involviert

Möglich gemacht werde dieses Angebot durch die enge Zusammenarbeit mehrerer „starker Partner“: Neben dem Diakoniewerk als Ausbildungsträger seien auch das Rote Kreuz, die Volkshilfe sowie der Regionalverband Lungau maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. „Ich freue mich sehr, dass es gemeinsam mit dem Diakoniewerk, der

Volkshilfe und dem Roten Kreuz gelungen ist, diese Ausbildung im Lungau auf die Beine zu stellen. Es ist ein weiterer Schritt der Bemühungen der Lungauer Ge-

meinden, Ausbildungen gerade im Sozialbereich in den Bezirk zu bringen und somit den Lungauerinnen und Lungauern eine Ausbildung vor Ort zu ermöglichen“, betont Markus Schaflechner. Mit diesem neuen Bildungsangebot werde nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet, sondern auch die Attraktivität des Lungaus als Ausbildungs- und Arbeitsregion weiter gestärkt.

MARKUS SCHAFLECHNER, GF, REGIONALVERBAND LUNGAU

meinden, Ausbildungen gerade im Sozialbereich in den Bezirk zu bringen und somit den Lungauerinnen und Lungauern eine Ausbildung vor Ort zu ermöglichen“, betont Markus Schaflechner. Mit diesem neuen Bildungsangebot werde nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet, sondern auch die Attraktivität des Lungaus als Ausbildungs- und Arbeitsregion weiter gestärkt.

LBV
LUNGAUER-BAUMMASCHINENVERLEIH AT

JETZT MIETEN!
+43 676 83 977 100
info@lungauer-baummaschinenverleih.at
Gewerbegebiet 97, A-5585 Unternberg



„mitanond“
für Menschen mit Demenz

mobile Betreuung
individuell und einfühlsam

Tanja Mooslechner

Dipl. Sozialbetreuerin für Altenarbeit
Validationsanwenderin

Telefon: 0677/638 92 638 e-mail: mitanond@sbg.at

Kontaktieren sie mich gerne für ein unverbindliches Erstgespräch

„mitanond“ - eine Kommunikationsform für Menschen mit Demenz, die Stress- Angst- Unruhe, hilft zu verstehen

„mitanond“ im Alltag - bei allem was Spaß und Freude macht, wird automatisch das Selbstwertgefühl gestärkt, die Aufmerksamkeit gefördert, das Gedächtnis und die Motorik verbessert, das Wohlbefinden gesteigert

„mitanond“ - Unterstützung, Beratung und Begleitung für Angehörige und für alle die helfen und verstehen wollen

Ich freue mich sehr, euch kennenzulernen

„mitanond“ vielleicht bei der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

„Vergiss dich nicht“

Jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im

Marienheim - Marianfar

BILDER DER WOCHE



Wohl „länger im Freien“

„Diese Schuhe stehen sicher schon länger im Freien“, mutmaßt unsere Regionautin Elli Kocher-Schierl, die diesen Schnappschuss bei uns online mit der Regionauten-Community geteilt hat.

Wo ist denn der Wurm?

„Ja wie denn, wo ist denn jetzt der Wurm?“, das dürfte sich dieser Hahn wohl in dem Moment gedacht haben, wie Regionautin Klothilde Schnedl meint. „Super Titel und Foto“ kommen-



Ab 6. Mai Lagerabverkauf bei BETA Wellness – großes Aufsehen und einzigartige Angebote!

MI. 6. - SA. 9. Mai: Weil die neuen Wellnessanlagen bereits im Anmarsch sind, muss der Marktführer BETA Wellness die sieben Filialen in ganz Österreich räumen.

Für alle Wellnessbegeisterten bietet der groß angelegte Abverkauf von BETA Wellness die Chance auf echte Schnäppchen. Vier Tage lang gibt es Whirlpools, Swim Spas und Saunen um bis zu -42% reduziert – und das in ganz Österreich.

Alle sieben Filialen öffnen im Mai ihre Türen und präsentieren Angebote, die selbst Brancheninsider zum Staunen bringen. Der Swim Spa Mirna 44 Family (l.u.) ist die moderne Alternative zum klassischen Swimmingpool – jetzt um nur € 23.450,- statt € 33.400,-. Die teilversenkte Semi In-

ground Variante gibt es zum kleinen Aufpreis und spart bis zu 65% Baukosten. Wer es lieber sprudeliger mag, der greift zum Whirlpool ECO Spa 3.6 (l.o.) zum Spitzenpreis von € 8.990,- statt € 14.465,- oder zum Modell Infinity 4.7 um einmalige € 10.990,-. Mit flächenbündigen Massagedüsen ohne Druckstellen und stromsparender Vollausschäumung ist er einzigartig in Europa.

Wer sich diese einmaligen Angebote sichern möchte sollte schnell sein, denn es wird ein großer Ansturm auf die Stores erwartet. Die Aktionsprodukte gibt es ausschließlich von 6. bis 9. Mai und nur solange der Vorrat reicht.

Mehr Infos: BETA Wellness Megastores in Vösendorf, Graz, Wels, Salzburg, Innsbruck, Völkermarkt und Hard/Bregenz. Tel. 0800/0700 04 oder unter www.beta-wellness.com



Auch für Sauna-Liebhaber hat BETA Wellness das Richtige. Zum Beispiel die Sauna Tyrol Cube 233 (r.u.) um nur EUR 22.990,- statt EUR 30.553,- oder die Indoor-Sauna Kitzbühel 160 Fichte/Espe (r.o.) um nur EUR 9.950,- statt EUR 13.056,-.

Alle Infos:

